

Die Suche nach der Wahrheit

Von Katsumi-Youko

Kapitel 15: Ein Wunsch

Die Schlacht war vorbei, die Marine in die Flucht geschlagen und es machte sich allgemeine Erleichterung breit. Die Heart-Piraten waren immer noch eifrig am Verarzten der Piraten der anderen Crews, sodass Bepo erst ziemlich spät einfiel, dass Law gar nicht bei ihnen war.

"Law? Käpt'n wo bist du?"
"Bei mir!"

Bepo sah zu Kid, der tatsächlich seinen besten Freund und Käpt'n in den Armen hielt. Schnell lief der Mink zu den Beiden und sah den Arzt besorgt an.

"Was ist nur mit ihm?"
"Er wurde von der Detonation meiner Kanonenkugeln erwischt und hat das Bewusstsein verloren."
"Gib ihn mir, ich werde mich um ihn kümmern."
"Er ist doch nur bewusstlos, ansonsten völlig in Ordnung. Lassen wir die schlafende Schönheit doch einfach weiter schlafen. Wenn du jemanden helfen willst, kannst du dich ja gern um meinen Vize kümmern."
"Der wird schon versorgt."

Bepo deutet auf Kids Vize und tatsächlich kam just in diesem Moment Penguin bei diesem an und begann die Wunden des Blondens zu verarzten. Verwirrt blickte Kid den Mink an, der versuchte nun Law von Kid zu stehlen, was dieser aber gekonnt abwehrte und Law dann einfach fort trug. Er legte ihn behutsam auf den auf den Grasboden ab und zog seinen Mantel aus um den anderen dann vorsichtig darauf zu legen, bevor er sich daneben setzte und entspannend die Augen schloss. Bepo trat an Kid und versuchte versöhnlich auf diesen ein zu reden.

"Lass mich dann bitte deinen Arm behandeln. Law macht mich platt, wenn er das sieht und es nicht behandelt wurde. Bitte Kid."
"Von mir aus, aber mach es schnell."

Bepo nickte schnell und fing an das Blut von dem arm zu wischen und diesen dann zu behandeln. Nach einer kleinen Weile war es erledigt und Kids Arm versorgt.

"Pass mir gut auf ihn auf. Ich kümmer mich derweil um die restlichen Verletzten."

"Jaja. Jetzt hau schon ab und lass mich in Frieden."

Bepo ging und lies die beiden Kapitäne allein. Derweil fiel Ruffy völlig erledigt nach hinten in den Sand und schlief sofort ein. Schmunzelnd trat Ace an seinen kleinen Bruder ran und wischte dem schlafenden Jungen den Staub aus dem Gesicht. Vorsichtig hob er dann seinen Bruder auf seine Arme und trug ihn zu ihren Schiffen. Auf der Sunny legte er den Jungen auf den Rasen. Hinter ihm kamen die anderen Strohhüte und setzen sich zu ihrem Anführer auf die Wiese. Nami strich ihm sanft über die Wange und sah ihn erleichtert an. Ebenso erleichtert waren auch die anderen Piraten. Whitebeard kehrte mit seinen Männern ebenfalls auf dessen Schiff zurück. Diesem Beispiel folgten dann auch die Kid-Piraten bis auf Kapitän und Vize. Killer war noch immer dabei sich von Penguin behandeln zu lassen.

"Du bist stark. Ich bewundere dich."

"Du mich? Du selbst bist doch auch unheimlich stark. Auf dem Archipel haben du und deine Freunde mein Leben gerettet."

"Na ja...das war nichts weiter. ich bin nur froh, dass wir das überstanden haben und erstmal wieder Ruhe haben."

"ja, aber die Schweine werden uns ewig nachtragen, was heute passiert ist. Wir haben uns alle ein Leben auf der Flucht eingebracht."

"Sind Piraten das nicht ohnehin. Ein Leben lang auf der Flucht vor dem Gesetz."

"Ohne Aussicht auf Glück...oder...Liebe..."

"Was meinst du damit?"

"Nicht so wichtig, vergiss es einfach, okay?"

Penguin schwieg und sah zum Himmel, der sich langsam rot färbte. Killer war fertig behandelt und so machten sich auch die beiden auf den weg zurück zu den schiffen. Dort herrschte schon reger betrieb. Whitebeards Männer waren dabei, alles für eine große Party vorzubereiten. Der Strohhut schlief noch immer friedlich an Deck seines Schiffes. Suchend scannte Penguin die Gegend nach Law ab und fand diesen schließlich bei Kid im arm und grinste. Er wand sich an Killer und grinste diesen schief an.

"Sag mal. Steht dein Käpt'n auf Männer, oder was ist los?"

"Wie kommst du denn auf diese Idee?"

"Es sieht glücklich aus, wie er dort so liegt und mit Law im Arm schläft."

"Kid hat sich nie dahin gehend geäußert, aber ich denke, dass er jemanden, der ihm Kontra bieten kann, so wie dein Käpt'n ganz gut gefallen könnte. Vorhin, wo sie gestritten haben, hab ich gemerkt, wie viel Spaß es Kid eigentlich gemacht hat, jemanden zu haben, der nicht vor ihm kuscht."

"Verstehe. Und wie ist es mit dir. Du bist immerhin ein gesuchter Pirat und hast ein großes Kopfgeld. Ich denke, du hast einige weibliche Verehrerinnen, oder?"

"Nun dies ist gut möglich, aber ob man mir das jetzt glaubt oder nicht. Dieses anonyme rum geficke ist mir echt zu schäbig. Ich würde gern einen festen Partner haben, auch wenn das in meinem Betätigungsfeld schwer ist!"

"Partner?"

"Oder Partnerin! Mir ist es gleich. Ich habe da keine besonderen Vorlieben. Bisher habe ich genommen, was ich kriegen konnte und das meine tatsächlich so, wie ich es sage."

"Verstehe...na ja...ich sehe mal, ob ich den anderen noch Hilfe brauchen? Ich sehe dich dann später."

"Ja...bestimmt...danke."

Penguin nickte und ging zu seinen Leuten, die gerade die letzten Verbände anlegten und somit ihre Arbeit beenden konnten. Die Worte des Blondes geisterten ihm noch durch den Kopf. Whitebeard hatte sich dank Marco auch sehr schnell wieder erholt und trat nun zu seinen frisch verarzteten Männern an Deck.

"Sulema?"

"Was gibt es Vater?"

"Wie geht es dir mein Kind?"

"Alles bestens. Ein paar Schrammen nichts Schlimmes. Es geht mir gut, wirklich."

"Da bin ich froh. Würdest du etwas für mich tun?"

"Sicher...was denn?"

"Hol mir doch bitte Trafalgar, Eustass und den Strohhut her."

"Sofort."

Sie lief sofort auf das Schiff von Ruffy und betrat dieses auch sofort. Sie räusperte sich hörbar, damit sie niemanden der Bande verschreckt.

"Entschuldigt bitte. Whitebeard schickt mich. Ich soll den Strohhut zu ihm bringen. Würdet ihr ihn wecken und sagen, dass Whitebeard ihn erwartet?"

Sanjis Augen bildeten bei dem Anblick der Frau sofort Herzchen und Verletzungen waren vergessen. Wie der liebste Vollerbe der er war, fing er sofort an, die junge Schönheit an zu schmachten.

"Hallo du schöner Engel...wie heißt du denn mein Täubchen..."

"Ähm...ich heiße Sulema..."

"Sulema? Klingt himmlich...Vielleicht magst du mir heute Abend in meinem Bett Gesellschaft leisten...ich würde mich riesig freuen..."

Klonk. Sofort hatte Nami ihm eins mit der Faust verpasst und ihn so zum Schweigen gebracht. Robin und die anderen mussten darüber schmunzeln und Zorro lies einen bissigen Kommentar vom Stapel.

"Verknallter Gemüse Schrubber!"

"Dämlicher Schwertheini...Nami Mäuschen, warum hast du mich geschlagen?"

"Du bist und bleibst unmöglich..."

Die Navigatorin sah zu der Frau, welche beschämt grinsend noch immer abseits der Truppe stand.

"... er wird da sein. Wir werden ihn wecken und rüber schicken."

"Vielen dank. Ich sehe euch sicher später."

Alle nickten und verabschiedeten sich vorerst von der jungen Frau. Nami und Lysopp machten sich dann daran Ruffy zu wecken. Nach unzähligen Versuchen, schaffte es

schließlich Sanji, der ihm aus der Kombüse ein Stück Fleisch besorgt hatte. Sulema ging derweil zu Kid und Law, die immer noch zusammen im Schatten dösten. Als sie sich den Beiden näherte, öffnete Kid ein Auge und sah sie abschätzend an.

"Was willst du denn?"

"Vater schickt mich. Er würde gern mit dir und Law sprechen. Der Strohhut soll auch kommen. Seit doch so gut und kommt auf die Moby."

Ohne eine Antwort abzuwarten, lies sie Kid mit Law alleine. Law schlief immer noch den Schlaf der Gerechten und Kid musste ehrlich zugeben, dass es durchaus was für sich hatte, mal nicht mit dem Älteren zu streiten, auch wenn er sich gleichfalls eingestehen musste, dass es diebische Freude machte, ihn zu ärgern.

"Trafalgar? Hey aufwachen Doc. Der Alte will uns sehen."

Verschlafen grummelt Law und öffnet langsam die Augen. Das er Kid im Arm lag, schien er gar nicht zu realisieren, er wunderte sich nur, dass er verhältnismäßig weich lag.

"Eustass-ya? Was ist passiert?"

"Ich habe dich eigentlich vor den Magma Fäusten des Admirals schützen wollen, aber die Detonation nicht mit eingerechnet. Ich habe dich versehentlich ausgenockt...sorry dafür."

"Verstehe...ich kann mich noch an eine Explosion erinnern und wie ich von den Füßen gerissen wurde, dann ist alles schwarz."

"Ja ich habe deinen Körper vor einer Begegnung mit der Felswand bewahrt. Seit dem hab ich dich nicht mehr aus den Augen gelassen. Dein Stofftier hat sich um meinen Arm gekümmert."

"Stimmt ja, du warst auch übel zugerichtet worden. Wie fühlst du dich?"

"Halb so schlimm. Jetzt komm. Whitebeard wartet auf uns!"

Kid zog vorsichtig seinen Arm unter Law hervor und erst jetzt schien der Ältere zu begreifen, dass er die ganze Zeit in Kids Armen lag. Leicht verlegen darüber, es nicht gleich gemerkt zu haben, rappelt er sich auf und kommt wankend zum Stehen.

"Haben wir denn gewonnen?"

"Ja die Drecksäcke müssen sich auch erstmal ihre Wunden lecken. Die sehen wir so schnell nicht wieder. Wirds gehen mit dem laufen?"

"Was?...ähm...ja...danke...Eustass-ya..."

"Kein Thema Trafalgar...na los, lassen wir den Kaiser nicht warten..."

Gemeinsam machten sie sich auf den Weg zur Moby, bei der auch gerade der Strohhut ankam. Fröhlich grinste er die Beiden an und betrat das Schiff des Alten. Dieser lächelte erleichtert, als er die drei Kapitäne sah, die zwar etwas angeschlagen waren, aber den ansonsten nichts fehlte.

"Schön das ihr da seid, bitte nehmt doch Platz. Ich würde euch gern etwas fragen."

"Was willst du und denn fragen Opa?"

"Ja das würde mich auch brennend interessieren."

Law schwieg, setzte sich nur vor den alten Mann und wartete, dass die Beiden neben ihm, es ihm gleich tun würden, was diese der Erschöpfung geschuldet, auch taten. Sulema trat an ihren Vater und setzte sich zu ihren Brüdern, die sich rings um Whitebeard platziert hatten.

"Nun was ich euch fragen möchte, ist recht simple und hat mit der jungen Frau hier bei mir zu tun. Sie ist seid geraumer Zeit auf der suche nach ihrem Bruder, was mich zu meiner Frage bringt: Gibt es in euren Crews Mitglieder die aus dem North-Blue, genauer gesagt von der Insel Swallow's kommen?"

Kid schien kurz zu überlegen, schüttelt aber dann den Kopf. Auch Ruffy schüttelt energisch den Kopf. Law stutze, schüttelte aber auch den Kopf. Das er log, war ihm bewusst, aber dies sollten die anderen niemals erfahren.

"Das ist wahrlich bedauerlich, aber nicht zu ändern. Nichts desto trotz würde ich sagen, dass wir unseren Sieg ordentlich feiern sollten. Heute sollten wir uns um unsere Wunden kümmern und dann am morgigen Abend lassen wir es richtig krachen. Was meint ihr?"

Die drei Kapitäne nickten wohlwollend. Geknickt ließ Sulema den Kopf hängen. Sie hatte wirklich Hoffnung, ihren Bruder in einer der Crews zu finden, doch schien dies leider vergebens zu sein. Die Jungs gingen zurück zu ihren Leuten, die sie teils erwartungsvoll ansahen. Irgendwann begaben sich alle zur Nachtruhe. Das diese etwas eher als gewöhnlich anbrach, störte hierbei niemanden. Schnell herrschte allgemeine Ruhe. Alle Schiefen. Nun, alle, bis auf einen. Law war noch wach. Es machte ihm zu schaffen, dass er den Kaiser so offen angelogen hat, doch konnte er es nun nicht mehr ändern. Law trat an deck der Polar Tang und streckte sich ausgiebig. sein Blick ging über die Schiffe und blieb an der Adventure Galley hängen. Dort war auch noch Bewegung aus zu machen. Kid stand ebenfalls an deck und lies sich den kalten Nachtwind um die Nase wehen. Seicht schmunzelte der ältere und ging zu dem Rothaarigen.

"Kannst du nicht schlafen, Eustass-Ya?"

"Körperlich fühl ich mich völlig erschlagen, aber mein Kopf will einfach keine ruhe geben."

"Darf ich dir Gesellschaft leisten? Ich kann auch nicht schlafen!"

"Sicher, magst du was trinken?"

"Gern."

"Gut bin gleich zurück."

Kid verschwand unter Deck und kam wenig später mit einer großen Flasche Rum zurück. Er entkorkte die Flasche und reichte sie Law, damit ihm die Ehre des ersten Schlucks zu Teil wurde. Dankend nahm Law die Flasche an und führte sie an seine Lippen. Kid setzte sich mit dem Rücken an die Reling und wartete auf den anderen, dass er es ihm gleich tat, was dieser auch umgehend tat. So saßen sie da und tranken.

"Du hast mir das Leben gerettet. Ich würde gern wissen warum?"

"Du hast mein Leben doch auf dem Archipel auch gerettet, das war ich dir schuldig."

"Aber du hast mein Leben mehr als einmal gerettet. Einmal im Kampf und dann vor der Felswand."

"Ach das war nur eine Laune."

"Jetzt bin ich dir aber was schuldig."

"Du bist mir überhaupt nichts schuldig."

"Ich würde es aber gern wieder gut machen, also sag mir, was ich tun kann."

Kid sah zu Law, der ihn ebenfalls intensiv ansah. Ein diebisches Grinsen umspielte seine Lippen, als er sich zu dem älteren beugte und ihm verheißungsvolle Worte zu flüsterte.

"Was wärest du denn bereit zu tun?"

"Alles!"

Diese Antwort kam von Law so schnell, dass Kid tatsächlich überrascht war, jedoch überwand er beinahe jegliche Distanz, die zwischen ihnen beiden herrschte und war Laws Lippen so verdammt nah.

"würdest du wirklich alles tun?"

"Hab ich doch gesagt. Also was willst du hmpf..."

Mit diesen Worten hatte Kid ihre Lippen endlich verschlossen. Der Kuss war sanft und zärtlich. Vorsichtig griff Kid Law ins Genick und fixierte ihn bei sich. Nach dem Kuss sahen sie sich tief in die Augen. Kid hatte sich innerlich schon auf einen Anschiss gefasst gemacht, der nie kam.

"Bleib heute Nacht bei mir hier sitzen und leiste mir Gesellschaft. Ich könnte etwas Gesellschaft gut vertragen."

"Okay, aber was sollte das mit dem Kuss?"

"Das war meine Belohnung, dafür, dass ich dich gerettet habe."

"In Ordnung. Ich bin nicht in der Stimmung zum Streiten, deswegen lass ich dies einfach mal so stehen. In Ordnung. Ich werde hier bleiben, aber nur wenn du mir den Rum wieder gibst."

"Einverstanden."

Kid lachte und reichte die Flasche zurück an den Arzt. So verbrachten sie die Nacht lachend und redend an Deck der Galley.